

beauty+

Ausgabe Nr. 9, 1 + 2/09 Deutschland €
ÖSTERREICH € 5,45 | LUXEMBURG
SCHWEIZ SFR 9,40 | GRIECHENLAND
ITALIEN € 6,30 | SPANIEN

ÆSTHETIC

HAIR TRENDS 2009

Beauty Talk mit
MARLENE LUFEN

(SAT.1-Moderatorin: Frühstücksfernsehen)

„Ein bisschen Rouge, etwas
Concealer und meine Wimperntusche
– mehr brauche ich nicht!“

DAS BESTE VON DEN
**FASHION
WOCHEN**

in London, Paris, Mailand, New York

Special

FASTEN & ENTSCHLACKEN

Hausputz für Körper und Seele

Beauty & Aesthetic



4 197579 004808

01

KLARER PUNKTSIEG GEGEN PIGMENTFLECKEN

SOMMERSPROSSEN SIND NETT – PIGMENTFLECKEN STÖREN. JETZT GIBT ES ERSTMALS IN DEUTSCHLAND EINE SÜDAMERIKANISCHE WUNDERWAFFE GEGEN UNSCHÖNE HAUTVERFÄRBUNGEN

Im Englischen heißen sie „freckles“, auf Holländisch „sproeten“ und auf Italienisch „lentiggini“. Was sich so nett anhört, stört viele Frauen: Sonnenflecken können in Form von Sommersprossen zwar bezaubernd aussehen, aber wenn sich die Pigmentpunkte zu stark ausbreiten, verlieren sie ihre charmante Wirkung. Woher kommen die kleinen braunen Flecken, wie kann man sie vermeiden und vor allem – wie wird man sie wieder los? Sogenannte Pigmentstörungen sind keine Alterserscheinung: Über 40 Prozent aller Frauen hierzulande klagen schon ab dem 30. Lebensjahr darüber, bei den über 50-Jährigen sind etwa 80 Prozent betroffen. Verantwortlich für die von Ärzten als Chloasma bezeichneten Flecken sind die Melanozyten: Zellen, die den braunen Farbstoff Melanin bilden und die Hautzellen eigentlich vor UV-Licht schützen sollen. Manchmal allerdings schießen die Melanozyten übers Ziel hinaus, der gesamte Hautstoffwechsel kann durcheinander geraten. Einige Pigmentzellen werden zerstört, an anderen Stellen wiederum bilden sich durch das Enzym Tyronase mehr Pigmente, als nötig wären. Sie ballen sich zusammen und werden an die Oberfläche der Haut transportiert – der Pigmentfleck ist da.

Was aber sind die Ursachen für die unschönen Spots? „Schuld daran können Hormonstörungen, die Einnahme von Antibiotika oder Allergietabletten sein, aber auch zu häufige und ausgedehnte Sonnenbäder ohne ausreichenden Lichtschutz“, erklärt Dr. Patricia Ogilvie, Hautfachärztin und Spezialistin für Ästhetische Dermatologie. In ihrem SkinConcept Zentrum in München Nymphenburg bietet sie ein breites Spektrum von Methoden zur Aufhellung des Teints und zur Entfernung von Pigmentflecken an. „Ob es sich bei der Pigmentierung um einen harmlosen Altersfleck

oder Hautkrebs handelt, kann nur ein erfahrener Fachmann entscheiden“, gibt Dr. Ogilvie zu bedenken. Wenn grünes Licht gegeben werden kann, steht einer Aufhellungsbehandlung nichts mehr im Wege. Bei SkinConcept wird dann je nach Ausprägung, Ursache, Gesichtsbzw. Körperpartie entschieden, welches individuelle Therapiekonzept angewendet wird.

Wundermittel aus Venezuela

Als einzige Hautärztin in Deutschland bietet Dr. Ogilvie eine Aufhellungsbehandlung an, die von dem südamerikanischen Dermatologen Dr. Krulig entwickelt wurde. Das Treatment ist vor allem für die ansonsten schwer zu behandelnden flächigen Pigmentstörungen geeignet, wie sie durch hormonelle Störungen entstehen. Meist treten die bräunlichen, fast maskenartigen Verfärbungen auf der Stirn, um die Mund- und Wangenpartie auf. Die Behandlung besteht aus zwei Schritten, einem sogenannten „Office-Treatment“, einer in der Praxis aufgetragenen Intensivmaske, und einer anschließenden „Home-Care“-Behandlung. Und so funktioniert es: Die patentierte Kombination verschiedener, lang erprobter Wirkstoffe wie Vitamin A und C oder Kojic-Säure greift in die Melaninsynthese ein, sodass das Enzym Tyronase auf ein Normalmaß zurückgeführt wird. Der Wirkstoffmix steckt hochkonzentriert in einer Crememaske, die in der Praxis von SkinConcept aufgetragen wird. Die Maske muss anschließend sechs Stunden wirken, danach kann man sie mit warmem Wasser problemlos entfernen. Für die Pflege zu Hause wurde eine Spezialcreme entwickelt, die ein Jahr lang in einer bestimmten Dosierung angewendet wird. Der aufhellende Effekt ist nach etwa drei Wochen deutlich sichtbar. Das Tolle: Da es sich nicht um ein Peeling handelt, kann das

Treatment auch in sonnigen Gegenden wie Venezuela – wo es entwickelt wurde – und hierzulande zu jeder Jahreszeit durchgeführt werden. Es entsteht keine Lichtempfindlichkeit. *Kosten: ab 600 Euro*

Mit Laser und Licht gegen Altersflecken

Eine zielgenaue Entfernung von Flecken auf Händen, Dekolleté und Gesicht kann man mit modernsten Lichttechniken erreichen. Im Münchner Hautzentrum SkinConcept wird dazu eine sogenannte hochenergetische Blitzlampe verwendet. Sie gleicht Pigmentierungen nicht nur sehr effizient aus, sondern hat zusätzlich noch einen deutlichen Straffungseffekt auf die Haut, weshalb diese Methode in den USA auch „Photo Facial“ genannt wird. Dieser Effekt entsteht durch die Erwärmung der Haut, wodurch die Kollagenproduktion angekurbelt wird. Hände können oft schon in einer Sitzung um Jahre verjüngt werden und auch am Hals – einem eher schwierigen Gebiet der Ästhetischen Medizin – erzielt man in Verbindung mit dem straffenden Effekt wunderbare Ergebnisse. *Kosten: ab 200 Euro pro Sitzung*

Besonders bei Altersflecken funktioniert außerdem Lasern sehr gut. Der Laser schießt direkt auf die Pigmentansammlungen und sprengt die Pigmente bei angenehmen Temperaturen regelrecht auseinander. Keine Sorge: Die Laserenergie zielt nur auf das pigmentierte Gewebe, die Impulse sind sehr kurz, sodass die angrenzende Haut vollkommen verschont bleibt. Einige Tage nach der Behandlung bildet sich eine feine Kruste auf der Haut, die aufgesprengten Pigmente werden durch körpereigene Zellen abtransportiert. Danach möglichst die Sonne meiden und Cremes mit sehr hohem Lichtschutzfilter verwenden. *Kosten: Einzelspots ab 80 Euro* ♦